

INUIT, EISBERGE UND NORDLICHTER

Ausführliche Wander- und Naturreise mit einfachen Zeltcamps und Abstecher ins Patagonien Grönlands

Highlights

- Gletscherwanderung auf dem Inlandeis
- Traumhafte Camps und abgelegene Siedlungen
- Einblicke in das traditionelle Leben der Inuit
- Zodiacfahrten entlang beeindruckender Gletscherfronten und steiler Fjorde

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	2–12
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	GROSUD

ab 3495 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Lisa Kohlsche

Reiseberatung Europa

Telefon: +49 351 31207-567

E-Mail: l.kohlsche@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Wanderreise zwischen Eisbergen, Fjorden und Granitwänden
- Ab Mitte August: Gute Chancen auf Nordlicht-Beobachtungen

Termine 2024

02.07.2024 – 16.07.2024	**3495 EUR**		Reise beginnt in Reykjavik und Kopenhagen
16.07.2024 – 30.07.2024	**3495 EUR**		Reise beginnt in Reykjavik und Kopenhagen
30.07.2024 – 13.08.2024	**3495 EUR**		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reisebeginn nur noch in Kopenhagen Nordlicht-Saison
13.08.2024 – 27.08.2024	**3495 EUR**		Reise beginnt in Reykjavik und Kopenhagen Nordlicht-Saison
27.08.2024 – 10.09.2024	**3495 EUR**		Reise beginnt in Reykjavik und Kopenhagen Nordlicht-Saison

Zusatzkosten

- Internationale Flüge an/ab Keflavík: ab 490 EUR
- Vor- oder Nachübernachtung Island (Gästehaus im DZ): ab 115 EUR
- Flughafengebühr Reykjavik und Kopenhagen ca.: 260 EUR
- Internationale Flüge an/ab Kopenhagen: ab 410 EUR
- Vor- oder Nachübernachtung Kopenhagen (Gästehaus im DZ): ab 115 EUR

Reiseverlauf

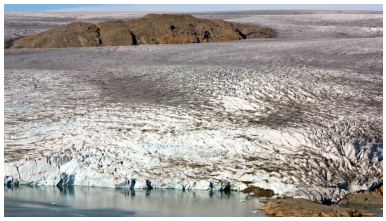


1. Tag

Anreise zum Qaleraliq-Gletscher

Individuelle Anreise nach Keflavík (oder Kopenhagen) am Vortag. Flug von Keflavik (oder Kopenhagen) nach Narsarsuaq. Empfang am Flughafen und Bootsfahrt durch den Tunulliarfik-Fjord mit seinen zahlreichen Eisbergen zum Camp Qaleraliq. Es liegt direkt an einem feinen Sandstrand und mit spektakulärer Aussicht auf zwei Gletscherfronten, die oft kalben. Übernachtung im Zelt.

1×A



2. Tag

Tasersuatsiaq-See

Aufstieg zum großen See Tasersuatsiaq, von dort genießen Sie den Panoramablick auf das Inlandeis. Sie wandern durch ein von riesigen Sanddünen geprägtes Tal, das mit der üppig grünen Tundra kontrastiert. Aufstieg auf einen Aussichtsberg (400 m) mit majestätischem Blick auf den See und auf das unendliche Inlandeis, in dem Nunataks wie Felsinseln aus dem Eis auftauchen. Mit etwas Glück können Sie Rentiere beobachten und Beeren oder Pilze für das Abendessen sammeln. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h, 500 m↑↓, 15 km).

1×(F/M (LB)/A)



3. Tag

Gletscherwanderung

Zodiactour zur ca. 10 km langen, direkt ins Meer stürzenden Gletscherfront, wo Sie zahlreichen Eisberge und Eismauern bestaunen. Sie wandern mit einem ausgebildeten Gletscherguide auf eine der ältesten Eismassen der Erde mit Spalten, Höhlen, Séracs und anderen Eisformationen. Steigeisen, die an alle Schuhe passen, werden gestellt. Bei schlechtem Wetter ist eine Alternativwanderung ins Tal der Rentiere möglich. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Narsaq

Zodiacfahrt nach Narsaq, mit 1500 Einwohnern die drittgrößte Stadt Südgrönlands – mit etwas Glück sehen Sie unterwegs Wale. Sie spazieren durch das Städtchen mit farbenfrohen Gebäuden in fantastischer Landschaft. Der Abend steht zur freien Verfügung für einen Bummel zur Kirche, zu den Pelzläden und ins Museum. Übernachtung im Gästehaus.

1×(F/M (LB))



5. Tag

Heiße Quellen in Uunartoq

Durch die Schären-Landschaft geht es weiter Richtung Saarloq, ein pittoresker, weitestgehend verlassener Ort. Am Nachtmittag fahren Sie durch ein komplexes Fjordsystem, mit zahllosen Eisbergen. Nachmittag zur freien Verfügung, z.B. für ein Bad in den warmen Quellen (die einzigen zugänglichen in Grönland) mit Blick auf den Fjord und die Eisberge. Übernachtung im Zelt auf der Insel Uunartoq.

1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Tasiusaq

Heute fahren Sie mit dem Zodiact nach Tasiusaq, ein malerisches Dorf mit nur 80 Einwohnern, umrahmt von einer beeindruckenden Bergkette. Kurzer Stopp und Weiterfahrt nach Kuusuaq. Unternehmen Sie eine Wanderung durch alpine Landschaft zur Mündung des Flusses Kuusuaq, dem lachsreichsten Fluss in Südgrönland. Übernachtung im Zelt im Kuusuak River Camp. (Gehzeit ca. 4h, 175 m↑↓, 11 km).

1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Tasermiut-Gletscher

Mit dem Zodiac gelangen Sie ans Ende des Tasermiut-Fjordes (eines der „10 Wunder der Arktis"), vorbei an den beeindruckenden Gipfeln Ketil, Ulamertorsuaq und Tinitertuup, zum Tasermiut-Gletscher. Die Gletscherfront stürzt etwa 1400 Höhenmeter hinunter in den Fjord – wie ein gewaltiger Wasserfall aus Eis. Sie übernachten im Camp am Fuße des massiven Ulamertorsuaq, eine der steilsten und größten Granitwände der Welt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3h).

1×(F/M (LB)/A)



8. Tag

Nalumasortoq-Massiv

Wanderung zum beeindruckenden Granitmassiv Nalumasortoq. Von hier aus können Sie ebenso die Südwand des Ketil als auch die Nordseite des Ulamertorsuaq neben zahlreichen unbenannten Gipfeln betrachten. Nachmittags haben Sie Zeit zum Angeln oder zum Miesmuscheln, Beeren und Pilze sammeln. Bei gutem Wetter erleben Sie am Abend fantastischer Sonnenuntergang mit Blick auf die Westwand des Ulamertorsuaq. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6h, 425 m↑↓, 11 km).

1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Wanderung zwischen Bigwalls

Sie wandern heute an den Fuß des Ulamertorsuaq, eine der „Bigwalls" der Arktis – ein Berg von einzigartiger Schönheit. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick auf seine Wände und die benachbarten Gletscher. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4,5h, 450 m↑↓, 7 km).

1×(F/M (LB)/A)



10. Tag

Nanortalik

Zodiacfahrt nach Nanortalik, der südlichsten Stadt des Landes und mit 2300 Einwohnern die zweitgrößte Siedlung. Besuchen Sie das sehr sehenswerte Museum über Kultur und Traditionen der Inuit! Nachmittag und Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, nutzen Sie die Möglichkeit zu einem geführten Rundgang durch die Stadt und in die nähere Umgebung (optional). Übernachtung im Gästehaus.

1×(F/M (LB))



11. Tag

Alluitsup Paa. – Qaqortoq

Mit dem Boot geht es nach Alluitsup Paa., ein kleiner Jäger- und Fischerort am offenen Meer. Anschließend fahren Sie weiter nach Qaqortoq, der Hauptstadt Südgrönlands und oft als schönster Ort Grönlands bezeichnet. Spaziergang durch das Städtchen mit den farbenfrohen Gebäuden und verschiedenen Steinskulpturen. Der Abend steht für Besuche im Museum, in den Pelzläden, der Kirche oder des einzigen Brunnen Grönlands zur freien Verfügung. Übernachtung im Gästehaus.

1×(F/M (LB))



12. Tag

Qoorooq-Gletscher

Nach der Zodiacfahrt bis Itilleq wandern Sie auf dem „Königspfad" nach Igaliko, dort besuchen Sie die Ruinen des Erzbistums Gardar, der religiösen Hauptstadt der Wikinger. Von Itilleq aus geht es mit dem Zodiac weiter in den Fjord Qoorooq zum gleichnamigen beeindruckenden Gletscher. Sie nähern sich, soweit es die Eisberge ermöglichen. Übernachtung im Gästehaus in Qassiarsuk. (Gehzeit ca. 3h, 200 m↑↓, 11 km).

1×(F/M (LB)/A)



13. Tag

Wandern, Angeln, Kajak

Wanderung zum Gehöft Tasiusaq, wo sieben Menschen abgeschieden am Sermilik-Fjord leben. Dieser Fjord ist beinahe durchgehend von Eisbergen des nahen Gletschers Eqaloruutsit blockiert. Sie haben Zeit, um Lachs zu angeln und die Gegend zu erkunden. Optional: Kajakexkursion in der „Bucht der Eisberge" (ca. 2h, Kosten circa 85 €, vor Ort zu zahlen). Auf dem Rückweg spazieren Sie durch Qassiarsuk – das alte Brattahlid – wo sich Erik der Rote niederließ, als er 985 die Kolonialisierung Grönlands begann. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 4,5h, 375 m↑↓, 13 km).

1×(F/M (LB)/A)



14. Tag

Tal der 1000 Blumen

Sie wandern durch das „Tal der 1000 Blumen" mit spektakulärem Blick auf ein gletschergeformtes Tal und einer Fülle an blühenden Pflanzen. Der Panoramablick auf den Gletscher Kiattut und seine Nunataks ist beeindruckend. Abschiedsabendessen mit typischen Produkten der Inuit, Wal-, Robben- und Rentierfleisch, Mattak... Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6,5h, 550 m↑↓, 14 km).

1×(F/M (LB)/A)

15. Tag

Heimreise

Rückkehr mit dem Zodiac nach Narsarsuaq. Freie Zeit zur Erkundung der Gegend, Rückflug nach Keflavik (oder Kopenhagen). Individuelle Heim- oder Weiterreise.

1×F

Leistungen ab/an Keflavik oder Kopenhagen

- Linienflug ab/an Keflavik oder Kopenhagen nach Narsarsuaq und zurück in Economy Class
- Englisch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in Kleinfahrzeugen und Booten
- Camping- und Zodiacausrüstung exkl. Schlafsack
- Museumseintritt in Nanortalik
- 8 Ü: Zelt
- 6 Ü: Gästehaus im MBZ
- Mahlzeiten: 14×F, 13×M (LB), 11×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Flughafengebühr (ca. 230 – 260 €)
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Eintritte
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 2, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Aufgrund der Flugzeiten nach und von Grönland ist in der Regel **vor und nach der Reise jeweils eine Zusatzübernachtung in Island oder Kopenhagen sehr zu empfehlen**. Wir buchen gern entsprechende Unterkünfte für Sie.

Flugzeiten nach/von Grönland ab Keflavik:

Keflavik – Narsarsuaq 17:30 – 18:25 Uhr
Narsarsuaq – Keflavik 19:15 – 23:35 Uhr

Flugzeiten nach/von Grönland ab Kopenhagen:

Kopenhagen – Narsarsuaq 12:15 – 13:35 Uhr
Narsarsuaq – Kopenhagen 15:15 – 23:45 Uhr

Flexibilität ist Grundvoraussetzung für diese Reise, da sich der Reiseverlauf je nach vor Ort herrschenden Bedingungen ändern kann. Der endgültige Verlauf wird täglich den örtlichen Eis- und Witterungsbedingungen angepasst. Bitte stellen Sie sich auf z.T. kalte Temperaturen, starken Wind, Schnee sowie evtl. raue See ein. Aufgrund der Witterungsverhältnisse handelt es sich beim vorgestellten Reiseverlauf nur um ein Beispiel, die Anzahl der Übernachtungen an den einzelnen Übernachtungsorten kann variieren, die Reihenfolge des Tourenverlaufs kann verändert werden.

Bitte beachten Sie, dass eine gültige Auslandskrankenversicherung inkl. Rücktransport Teilnahmevoraussetzung für diese Reise ist (über uns buchbar).

Die Arktis ist ein äußerst sensibles Ökosystem– Respekt vor den Tieren und Pflanzen ist unbedingt nötig, Anweisungen der Reiseleiter ist Folge zu leisten, Tiere dürfen nicht berührt, bedrängt oder anderweitig gestört werden.

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Rücktritt bis zum 57. Tag vor Reiseantritt 40%,
vom 56. bis zum 29. Tag vor Reiseantritt 75%,
ab dem 28. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Sie sollten über eine normale körperliche Fitness verfügen und gern wandern. Auch die Gletscherwanderung, unter Führung eines Gletscherexperten und ausgerüstet mit Steigeisen, ist bei normaler Kondition gut machbar. Alle Wanderungen nur mit Tagesrucksack. Sie bewegen sich in unbesiedelten Gegenden und teils weglosem Gelände, was Flexibilität der Reiseteilnehmer erfordert. Sie benötigen Ausdauer für die bis zu 3-stündigen Bootsfahrten in offenen Schlauchbooten bei bis zu 50 km/h. Auf- und Abbau der Zeltlager, Zubereitung der Mahlzeiten und andere Aktivitäten sind in Gemeinschaftsarbeit aller Teilnehmer unter Einbezug des Guides zu verrichten.

Zusatzinformationen

Die Unterbringung in den Camps erfolgt in einfachen Zweipersonen-Zelten oder im Inlandeis-Camp in festen „Domos“, großen Kuppelzelten mit komfortabler Stehhöhe, die in der Mitte geteilt sind und pro Hälfte über je zwei Etagen-Feldbetten verfügen. Die Unterbringung in den Orten erfolgt oft im Mehrbettzimmer (4 bis 10 Personen) je nach Verfügbarkeit. Die Unterbringungen im Einzelzimmer ist nicht möglich.

Für die Dauer der Reise wird ein Polarparka, sowie Rettungswesten für die Schlauchbootfahrten gestellt.

Die Mahlzeiten sind einfache aber gute Campingküche:

Zum Frühstück Kaffee, Tee, Kekse, Brot, Marmelade, Müsli u.a., Mittagessen ist ein selbst gemachtes Lunchpaket oder ein Picknick, zum Abendessen wird warm gekocht (keine fertigen Trekkingmahlzeiten!), z.B. Reis, Pasta, Fisch, Püree, Fleisch, Salat, Würstchen...

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.